



# Statistischer Bericht

C III - j / 08

## **Schweinebestand in Thüringen am 3. November 2008 - endgültige Ergebnisse -**

---

Bestell - Nr. 03 317

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)  
E-Mail: [auskunft@statistik.thueringen.de](mailto:auskunft@statistik.thueringen.de)

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734551

Herausgegeben im Februar 2009

Heft-Nr.: 47 / 09  
Preis: 2,50 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
1. Schweinebestände	3
2. Schweinebestände nach ausgewählten Tierkategorien und Kreisen	4

## **Vorbemerkungen**

### **Rechtsgrundlagen**

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714).
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

### **Methodische Hinweise**

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Viehbestandserhebung am 3. November 2008. Nachgewiesen werden die Schweinebestände in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Erhebungsmerkmale waren die Zahl der Tiere nach Lebendgewichtsklassen und Nutzungszweck, bei Zuchtschweinen außerdem das Geschlecht und bei Zuchtsauen die Trächtigkeit.

Die Ergebnisse wurden durch freie Hochrechnung ermittelt. Weil dabei ohne Rücksicht auf die Endsummen maschinell gerundet wird, können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Summe ergeben.

Der Nachweis nach Kreisen erfolgt in 1 000 mit Dezimale, da hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können.

Die Viehbestandserhebung erfasst die Bestände, die sich zum Berichtszeitpunkt im unmittelbaren Besitz des Betriebsinhabers oder -leiters befinden, ohne Rücksicht auf das Eigentum oder die sonstigen Rechtsgründe des Besitzes.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes. Betriebssitz ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

**1. Schweinebestände**

Tierart	2008 3. November	Dagegen	
		3. Mai 2008	3. November 2007
Stück			
Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	257 620	228 355	261 473
Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	182 309	183 297	175 793
Mastschweine	212 971	219 823	249 880
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	102 055	101 945	112 452
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	86 558	98 284	99 665
110 und mehr kg Lebendgewicht	24 358	19 595	37 763
Zuchtschweine	83 303	82 840	86 814
davon			
Eber zur Zucht	585	483	555
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	13 094	14 180	12 163
andere trächtige Sauen	46 816	44 870	48 389
Jungsauen noch nicht trächtig	10 353	11 161	12 320
andere nicht trächtige Sauen	12 455	12 147	13 386
<b>Schweine insgesamt</b>	<b>736 203</b>	<b>714 315</b>	<b>773 959</b>

2. Schweinebestände nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Schweine ins- gesamt	Davon		
			Ferkel unter 20 kg Lebendgewicht	Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebend- gewicht	Mast- schweine
		1000			
1	Stadt Erfurt	0,8	0,0	0,2	0,6
2	Stadt Gera	0,9	0,4	0,0	0,1
3	Stadt Jena	0,1	0,0	.	0,0
4	Stadt Suhl	.	.	.	.
5	Stadt Weimar	0,0	0,0	.	0,0
6	Stadt Eisenach	0,2	.	0,0	0,1
7	Eichsfeld	42,3	14,4	11,6	10,3
8	Nordhausen	67,5	25,7	18,2	17,9
9	Wartburgkreis	20,0	4,4	4,6	9,0
10	Unstrut-Hainich-Kreis	64,0	9,1	23,9	25,0
11	Kyffhäuserkreis	44,3	11,4	9,4	20,5
12	Schmalkalden-Meiningen	55,3	17,7	18,1	12,5
13	Gotha	23,0	5,8	9,4	5,2
14	Sömmerda	44,3	18,2	7,7	13,4
15	Hildburghausen	24,9	8,5	4,6	9,1
16	Ilm-Kreis	14,5	2,9	4,5	6,0
17	Weimarer Land	70,0	31,2	15,5	13,3
18	Sonneberg	0,7	0,1	0,4	0,2
19	Saalfeld-Rudolstadt	30,1	10,3	7,4	9,4
20	Saale-Holzland-Kreis	92,2	58,5	9,1	11,4
21	Saale-Orla-Kreis	37,5	10,7	8,3	14,8
22	Greiz	60,5	14,7	17,7	20,9
23	Altenburger Land	43,2	13,7	11,7	13,2
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>736,2</b>	<b>257,6</b>	<b>182,3</b>	<b>213,0</b>

1) ohne Jungsauen noch nicht trächtig

ausgewählten Tierkategorien und Kreisen

davon von ... bis unter ... kg Lebendgewicht			Zucht- schweine	darunter Zucht- sauen <sup>1)</sup>	Lfd. Nr.
50 - 80	80 - 110	110 und mehr			
<b>Stück</b>					
0,1	0,1	0,3	0,0	0,0	1
0,0	0,0	0,1	0,4	0,4	2
0,0	0,0	.	0,0	0,0	3
.	.	.	.	.	4
.	.	0,0	0,0	0,0	5
0,0	0,0	0,1	.	.	6
3,7	3,9	2,7	6,0	4,9	7
11,2	5,1	1,6	5,7	5,6	8
3,9	3,4	1,7	2,0	1,8	9
11,0	11,6	2,4	6,0	5,1	10
10,6	7,5	2,4	3,0	2,5	11
5,7	5,8	1,0	7,0	6,4	12
3,6	1,1	0,4	2,6	2,1	13
5,4	6,0	2,0	5,0	4,3	14
3,7	3,9	1,5	2,6	2,4	15
2,4	3,0	0,5	1,2	1,1	16
7,2	4,9	1,2	10,0	8,6	17
0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	18
4,3	3,9	1,1	3,1	2,6	19
4,7	5,8	0,9	13,1	11,4	20
6,8	6,7	1,2	3,7	2,9	21
10,5	8,4	2,0	7,2	6,3	22
6,9	5,1	1,2	4,5	3,9	23
<b>102,1</b>	<b>86,6</b>	<b>24,4</b>	<b>83,3</b>	<b>72,4</b>	<b>24</b>

